

Worauf es bei der Bachelor- / Masterarbeit ankommt...



Sehr geehrte Studentin, sehr geehrter Student,

ich freue mich, Sie auf Ihrem Weg, eine Bachelor- oder Masterarbeit zu verfassen, als Ihr Betreuer zu begleiten. Mit der Abschlussarbeit schließen Sie Ihre akademische Ausbildung ab. Mit der Bachelor- / Masterarbeit sollen die Studenten und Studentinnen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein betriebswirtschaftliches Thema selbständig nach **wissenschaftlichen Methoden** zu bearbeiten.

Ich erlebe im Zuge der Betreuung von Abschlussarbeiten immer wieder eine aus meiner Sicht sehr nachvollziehbare Verunsicherung bei vielen Studies, da sie nicht wissen, worauf es beim Verfassen einer Abschlussarbeit ankommt und worauf bei der Benotung Wert gelegt wird. Diese Ungewissheit will ich Ihnen mit der folgenden **Checklist** nehmen. Mir liegt sehr an Transparenz und Objektivität.

Sie sollten auch wissen, dass ich einen bestimmten Anspruch an das Niveau und die Qualität Ihrer Arbeit habe. Eine Arbeit, für die Sie die Noten „gut“ oder „sehr gut“ anstreben, sollte im Falle eines akademischen Wissenstransfers oder der Teilnahme an Wissenschaftswettbewerben von Kolleginnen und Kollegen anderer Hochschulen ähnlich bewertet werden.

Die folgende Checklist kann Sie dabei unterstützen, unser gemeinsames Ziel - eine gute oder sehr gute Abschlussarbeit in den Händen zu halten - zu erreichen. Ich schließe hiermit ausdrücklich aus, dass die Checklist ebenso Gültigkeit bei meinen Kolleginnen und Kollegen hat. Sollten Sie nicht bei mir schreiben, stimmen Sie sich unbedingt mit Ihrem jeweiligen Betreuer ab. Die folgenden Punkte und Kriterien sollten Sie auf jeden Fall beherzigen, wenn Sie eine Abschlussarbeit bei **mir** verfassen.

Das Einhalten dieser **Kriterien** kann kein Garant für eine gute oder sehr gute Note sein. Einen Anspruch können Sie daraus nicht ableiten. Dennoch haben Sie hiermit eine solide Grundlage, an der Sie sich beim Verfassen Ihrer Arbeit orientieren können, um eine Abschlussarbeit von guter oder sehr guter Qualität vorzulegen.

Ich wünsche Ihnen Spaß, Energie, Kreativität und Ausdauer beim Verfassen Ihrer Bachelor- oder Masterarbeit.

Form

- ❑ Ihre Arbeit ist **ansprechend gestaltet**. Sauberer Druck, visuelle Aufbereitung (Schriftbild, Layout, Abbildungen, Farbgestaltung, Fotos, Tabellen), sauberes Layout. Bindung: Hardcover, dezente Farbe.
- ❑ Ihre **Rechtschreibung** ist fehlerfrei. Einzelne Tippfehler kann man hinnehmen, mangelnde Kenntnis der Regeln der Rechtschreibung ist nicht tollerierbar.
- ❑ **Interpunktion**: Verheiraten Sie nicht die Bundeskanzlerin mit Lucas Podolski! Beispiel: „Nach dem Spiel der deutschen Nationalmannschaft diskutierten Bundeskanzlerin Angela Merkel, ihr Gatte Lukas Podolski und Joachim Löw den bisherigen Turnierverlauf.“ Merken Sie, wo der Fehler liegt? Wichtige Aussagen Ihrer Arbeit können durch falsche Zeichensetzung missverstanden werden und entsprechende Folgen nach sich ziehen.
- ❑ Sie achten darauf, korrekt und einheitlich zu **zitieren**. Ob Sie nach dem Prinzip des Harvard Referencing oder der traditionellen deutschen Zitierweise vorgehen, überlasse ich Ihnen. Manche Studiengänge haben Vorgaben, die ich akzeptiere (z.B. LTM).
- ❑ Sie verstehen es, sich sachlich, professionell und gewählt zu artikulieren. Ihre **Wortwahl** und Ihr Repertoire an Fachbegriffen lassen erkennen, dass Sie Betriebswirtschaftslehre studiert haben. Gleichwohl vermeiden Sie eine komplizierte und gestelzte Sprache (Schachtelsätze, inflationäre Nutzung von Fremdworten).
- ❑ Sie verzichten bei Ihrer **Online-Recherche** auf Quellenangaben, die sich auf generische Quellen beziehen. Dazu zählt auch Wikipedia. Studien und Texte von akademischen Einrichtungen, Unternehmen oder renommierten Instituten dürfen genutzt werden. Die Texte und die dazugehörigen Links haben Sie als PDF heruntergeladen, auf SD-Karte gespeichert und Ihrer eingereichten Arbeit beigelegt.
- ❑ Sie sichten das für Ihr Thema relevante **Schrifttum**. Sie zitieren die wesentlichen Schriften, die sich mit Ihrer Thematik befassen. Dazu zählen Monographien und Beiträge zu Sammelwerken.
- ❑ In Ihrem Quellenverzeichnis werden analoge Quellen und Internet-Quellen getrennt voneinander gelistet.
- ❑ Zeitschriften: Ihre Arbeit soll besonders gut werden? Dann verzichten Sie nicht darauf, Texte heranzuziehen, die in Fachzeitschriften veröffentlicht worden sind. Eine Liste, die einen Überblick über **nennenswerte Zeitschriften zu Themen des Marketing** gibt, wird vom Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre veröffentlicht. Diese Liste finden Sie [hier](#). Natürlich können Sie nicht aus allen Zeitschriften zitieren; dies zu erwarten wäre übertrieben. Ihr jeweiliges Kernthema wird aber bestimmt in dem einen oder anderen Artikel behandelt.

Inhalt

- ❑ Die Arbeit ist **klar strukturiert**. Die einzelnen Kapitel sind entsprechend ihrer Bedeutung und Relevanz gewichtet.
- ❑ Sie bauen Ihre **Argumentation logisch** und gut nachvollziehbar auf; Inhalte stellen Sie klar und deutlich dar. Ihre Ausführungen sind nachvollziehbar.
- ❑ Komplexe Sachverhalte werden durch **Abbildungen** visualisiert.
- ❑ Sie beweisen **Selbständigkeit**. Dazu gehören unter anderem auch die aktive Literatursuche, Einbringen von eigenen Ideen in die Diskussion mit dem Betreuer, gern auch das Knüpfen von Kontakten zu anderen Personen, Institutionen, Unternehmen.
- ❑ Sie setzen sich **Ziele**. Erreichte Ergebnisse und methodische Bewertung der erreichten Erfolge müssen klar herausgearbeitet werden; die inhaltlichen Ergebnisse müssten in sich stimmig und schlüssig sein und die Aufgabenstellung treffen (sonst „Thema verfehlt“).

- ❑ Für die Analyse, Bewertung und Empfehlungen ziehen Sie **betriebswirtschaftliche Instrumente** und Modelle heran.
- ❑ Sofern Sie mit Methoden der deskriptiven Statistik arbeiten, stellen Sie sicher, dass die **Gütekriterien** der empirischen Erhebung berücksichtigt werden.

Praxis

- ❑ Ihre Arbeit weist **Praxisnähe** und Praxisrelevanz auf.
- ❑ Ihre Arbeit enthält Bestandteile (z.B. Praxisbeispiele, Vergleiche, empirische Untersuchungen, Experteninterviews, Modelle, Reflexion existierender Theorien), die Sie selbstständig erarbeitet haben. Bloßes Abschreiben und eine rein deskriptive Arbeit (auch wenn mit entsprechenden Quellen belegt), erweckt den Eindruck mangelnder Selbstständigkeit.
- ❑ Sie führen **Gespräche oder Interviews** (z.B. nach der von Philipp Mayring entwickelten Methodik der qualitativen Inhaltsanalyse) mit Experten aus der Praxis.
- ❑ Sie führen **Praxisbeispiele** (show case) an.
- ❑ Ihre Arbeit liefert **Erkenntnisse für die Praxis** bzw. die untersuchte Branche / Unternehmen.
- ❑ Anregungen und Handlungsvorschläge für die Praxis basieren auf der Berücksichtigung und Anwendung **wissenschaftlicher Methoden** (Theorie).



Dies mag nach sehr vielen Details und hohen Anforderungen klingen. Aber bedenken Sie: Sie streben eine Note an, die als „eine hervorragende Leistung“ (sehr gut) oder als „eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt“ (gut) (siehe §15 Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund).

Stralsund, 11.10.2019